



Der Ursulakreis trifft sich - wie beim letzten Mal besprochen - am **Dienstag, 04. März 2014** um 19:30 Uhr zu einem bunten Abend mit Sekt und Knabbereien im Kleinen Saal des Gemeindezentrums St. Joseph.

Einladung zur Spielgruppe im Gemeindezentrum

Hallo,
ich leite eine Spielgruppe in den Räumen der KOT, Termeerhöfe 10, schon seit 5 Jahren. Pastor Bittger hatte das noch organisiert. Zurzeit habe ich noch 2 Plätze frei. Nach den Sommerferien werden noch mehr Plätze frei sein, da viele Kinder dann in den Kindergarten kommen. Meine Spielgruppe ist für Kinder ab 1 Jahr bis zum Kindergarten. Sie findet 1x wöchentlich montags in den Räumen der KOT statt. Beginn ist 9:30 Uhr und endet um 11:30 Uhr. Die Kinder können mit ihren Müttern daran teilnehmen. Wir beginnen mit einem Stuhlkreis. Anschließend frühstücken wir gemeinsam. Dies soll zur Kontaktaufnahme und zum Austausch der Mütter dienen. Das Frühstück bringt jeder selbst mit. Danach wird gebastelt. Ja auch die ganz Kleinen können schon was mit Fingerfarbe anmalen. Die Bastelaktivitäten werden von mir sehr gut vorbereitet. Dann Aufräumen und freies Spiel im Außenbereich, soweit die Wetterlage dies zulässt. Zum Abschluss machen wir meist draußen Bewegungsspiele im Kreis mit Singen, etc. Der Teilnahmebeitrag beträgt 4,- € pro Kind pro Vormittag. Für weitere Informationen können sie mich auch gerne anrufen. (Telefon : 0201/35 82 82 oder Handy 0151/17 020 926)



Claudia Baukelmann

Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de

Nr.09/2014

Wasserströme in der Wüste

02.03.2014

Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der **Weltgebetstag 2014 aus Ägypten**. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.

Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptische Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.

Auch in unserer Gemeinde feiern wir wieder den Weltgebetstag
als ökumenischen Gottesdienst am

Freitag, 7. März 2014, um 15.00 Uhr in der Kirche St. Joseph.

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein und
Gedankenaustausch im Gemeindesaal.

**Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder zu diesem
besonderen Gottesdienst.**

EINDRÜCKE VOM FRAUENKARNEVAL der KFD Heilig Geist am 18.02.14 im Gemeindesaal von St. Joseph

Der Gemeindesaal von St. Joseph war bunt geschmückt, die Tische waren für Kaffee und Kuchen eingedeckt und bis auf den letzten Platz von gut gelaunten, erwartungsfrohen Karnevalistinnen besetzt. Traditionell wurden die Karten für diese Veranstaltung im Vorverkauf erworben und die anwesenden Damen erwarteten gespannt den Auftritt der Akteurinnen der KFD.

Nach Kaffee und Kuchen ging es los mit einem äußerst unterhaltsamen Programm, welches sowohl durch Einzeldarbietungen in Form von Büttenreden als auch durch gemeinschaftliche Gruppenaufführungen der KFD-Akteurinnen vor und auf der Bühne geprägt war. An Einfallsreichtum mangelte es den Vortragenden nicht, denn es wurden alle Bereiche von Politik bis Kirche als auch Sport und Kurioses aus zwischenmenschlichen Beziehungen ins Visier genommen. Mit besonderer Begeisterung be-



dacht wurde eine Darbietung auf der Bühne, die die Akteurinnen in vollem Einsatz beim Wasserballett während der olympischen Spiele in Sotschi zeigen sollte. Auch als Chansonetten, die mit ihrem Lied die Stärken der Frauen amüsant hervorhoben, frei nach dem Motto: „Für Frauen ist das kein Problem!“ wie auch als Katernberger Chorsängerinnen, welche die Spitzenpolitiker der Reihe nach durch den Kakao zogen, erteilten sie Angriffe auf die Lachmuskeln der Anwesenden. Ein weiterer Höhepunkt war der gemeinsame Auftritt mit Herrn Pastor Jakschik, welchem, in einer goldenen Badewanne sitzend, von Papst Franziskus der Bischofsstuhl in Limburg angeboten worden war. Doch die singenden Damen baten ihn, diesen nicht anzunehmen, denn schließlich sei doch in der Gemeinde St. Joseph alles in Ordnung.



Für Spaß und Unterhaltung war also bestens gesorgt worden und auch die Sinne kamen nicht zu kurz. Denn neben den musikalischen Genüssen waren auch die Kostüme wunderschön anzusehen und bestachen durch Ausgefallenheit und Individualität. Dieses Engagement wurde am Ende des Programms unter tosendem Beifall des weiblichen Publikums honoriert. Eine Vertreterin des Freundeskreises Essener Karneval e. V., welche sich auch im Publikum befand, überreichte den

Akteurinnen einen Orden für Ihren außergewöhnlichen karnevalistischen Einsatz. Nun bleibt uns noch der Ausblick auf das nächste Jahr, dem wir voller gespannter Erwartung entgegensehen können.

Manuela Walbaum (Mitglied des Blickwinkel-Redaktionsteams)

St. Joseph vor 125 Jahren eingeweiht

Zur Planung der Feierlichkeiten sowie einer zugehörigen Ausstellung zum 125. Jubiläum der Gemeinde St. Joseph findet ein erstes Treffen am 10.03.2014, um 19:30 Uhr im Sitzungszimmer des Pfarrhauses statt. Der Gemeinderat lädt hierzu alle interessierten Gemeindemitglieder ein. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Neues aus dem Pastoralteam unserer Pfarrei

Zum **01.07.2014** erwarten wir mit **Frau Antje Koch** eine zweite **Gemeindereferentin** für unsere Pfarrei St. Nikolaus. Frau Koch wird dann mit einer ganzen Stelle in unserer Pfarrei tätig sein. Ihr derzeitiger Wirkungskreis ist die Pfarrei St. Dionysius in Borbeck mit einem Arbeitsschwerpunkt in der Gemeinde St. Michael in Dellwig. Sie wird ihr Büro – wie auch schon Frau Jansen – im Pfarrhaus von St. Nikolaus haben. Wir dürfen uns auf Ihr Kommen im Sommer freuen!

Oster-NIKO

Die Osterausgabe des **Pfarreimagazins NIKO** erscheint zum 30. März 2014. Redaktionsschluss ist Sonntag, der **9. März**. Bis dahin bitte Beiträge und Artikel aus St. Joseph senden an bernhard.knaffla@online.de.

Erster Bibelabend in der Fastenzeit



Wir treffen uns am 6. März um 19:30 Uhr im Konferenzraum im Pfarrhaus, Joseph-Schüller-Platz 5. Das Thema des Abends gehört zur ökumenischen Bibelwoche 2014, die unter dem Thema „Josephs-Geschichten“ steht. Im Gespräch wollen wir uns mit dieser spannenden Erzählung aus dem Ersten Testament (Gen 37) beschäftigen. Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Vorkenntnisse und Erfahrungen mit Bibelarbeiten sind nicht erforderlich.

Öffnung des Gemeindebüros

Am Rosenmontag, 3. März 2014, bleibt unser Gemeindebüro geschlossen.